

## Inhalt

<b>Grußwort</b>		<b>5</b>
des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Günther H. Oettinger		
<b>Von der Unschuld der Tagebücher</b>		<b>7</b>
Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller Martin Walser		
<b>Über das Schreiben und das Lesen autobiographischer Texte</b>		<b>9</b>
Einführung von Prof. em. Dr. J. v. Troschke		
<b>Wenn ich mir was wünschen dürfte</b>		<b>16</b>
Frauenbilder und Männerbilder in Liedern und Tagebüchern		
<b>1835/36</b>	<b>„Wie der Mann und wie die Frau sich benehmen solle“</b>	<b>16</b>
Aus dem Tagebuch von Moritz R. Signatur 1385		
<b>1922-24</b>	<b>„Uns armen Mädels blüht doch gar kein Glück“</b>	<b>19</b>
Tagebuchauszüge der jungen Marie H. Signatur 1546		
<b>1948/49</b>	<b>„Was habe ich denn für ein kurioses Frauenbild?“</b>	<b>22</b>
Aus dem Tagebuch von Urs P. Signatur 998		
<b>1930-35</b>	<b>„Welcher Abgrund zwischen meinen Eltern klaffte“</b>	<b>25</b>
Aus den Erinnerungen von Waltraud W. Signatur 1554		

<b>1944-48</b>	<b>„Sein Eindruck auf Frauen war ungeheuerlich“</b> Ebenfalls aus den Erinnerungen von Waltraud W. Signatur 1554	<b>27</b>
<b>Ab 1948</b>	<b>„Nur ein Mädchen“</b> Aus den Erinnerungen von Margot D. Signatur 908	<b>30</b>
<b>Ab 1949</b>	<b>„Mit ihm entschwand ein Stück unbeschwerter Jugend“</b> Aus den Erinnerungen „I did it my way“ von Anna B. Signatur 630	<b>33</b>
<b>1962</b>	<b>„Mein idealisiertes, in den Himmel gehobenes Bild von Gertrud“</b> Aus dem Tagebuch des 20-jährigen Andreas Signatur 32	<b>37</b>
<b>1949-58</b>	<b>„Zeig ihr, wer der Herr im Hause ist“</b> Aus den Erinnerungen von Eva-Maria T. Signatur 584	<b>38</b>
<b>1960</b>	<b>„Warum nicht versuchen, einen neuen Lebenspartner zu finden?“</b> Ebenfalls aus den Erinnerungen von Eva-Maria T. Signatur 584	<b>41</b>
<b>1986</b>	<b>„Eine ermutigte Frau“</b> Aus den Tagebucheintragungen von Heidi C. Signatur 125	<b>43</b>
<b>1991</b>	<b>„Ich schreibe immer nur über ihn, wenn ich unglücklich bin.“</b> Aus dem Tagebuch von Lilly A. Signatur 936	<b>46</b>